KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Oberhausen
AGS-Schlüssel: 33702058

Stichtag: 30.04.2018

Hauptwohnung gesamt: 476 Nebenwohnung gesamt: 21 Einwohner gesamt: 497
Anzahl der bewohnten Straßen: 12
Anzahl der bewohnten Adressen: 168

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	231	48,529	245	51,471	476	100
davon Ausländer	6	50	6	50	12	2,521
gemeldete Nebenwohnungen	13	61,905	8	38,095	21	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**244**	**49,095**	**253**	**50,905**	**497**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	19	3,992	22	4,622	41	8,613
10-19 Jahre	26	5,462	27	5,672	53	11,134
20-29 Jahre	25	5,252	21	4,412	46	9,664
30-39 Jahre	29	6,092	29	6,092	58	12,185
40-49 Jahre	29	6,092	39	8,193	68	14,286
50-59 Jahre	39	8,193	39	8,193	78	16,387
60-69 Jahre	31	6,513	27	5,672	58	12,185
70-79 Jahre	19	3,992	25	5,252	44	9,244
80-89 Jahre	14	2,941	14	2,941	28	5,882
90-99 Jahre	0	0	2	0,42	2	0,42
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**231**	**48,529**	**245**	**51,471**	**476**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	0,84	7	1,471	11	2,311
3-5 Jahre	4	0,84	8	1,681	12	2,521
6-15 Jahre	26	5,462	21	4,412	47	9,874
16-17 Jahre	3	0,63	7	1,471	10	2,101
18-20 Jahre	13	2,731	6	1,261	19	3,992
gesamt	**50**	**10,504**	**49**	**10,294**	**99**	**20,798**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	3	0,63	4	0,84	7	1,471
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	0	0	1	0,21	1	0,21
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	2	0,42	2	0,42	4	0,84
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	0	0	2	0,42	2	0,42
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,21	1	0,21	2	0,42
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,21	3	0,63	4	0,84
gesamt	**7**	**1,471**	**13**	**2,731**	**20**	**4,202**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	126	26,471	155	32,563	281	59,034
römisch-katholisch	56	11,765	53	11,134	109	22,899
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,21	0	0	1	0,21
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	5	1,05	2	0,42	7	1,471
ohne Angabe, gemeinschaftslos	43	9,034	34	7,143	77	16,176
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,21	1	0,21
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**231**	**48,529**	**245**	**51,471**	**476**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	88	18,487	83	17,437	171	35,924
verheiratet	130	27,311	125	26,261	255	53,571
verwitwert	5	1,05	26	5,462	31	6,513
geschieden	8	1,681	10	2,101	18	3,782
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,21	1	0,21
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**231**	**48,529**	**245**	**51,471**	**476**	**100**

Die Daten wurden am 02.05.2018 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.